

Einzigartiges Juwel

Über Österreich

Eine meditative Liebeserklärung, eine poetische Reise von Georg Riha. Ein Meisterwerk, in dem ebenso viel Herzblut, Arbeit und Akribie stecken.

VON ANDREA KLEIN

DER NORDEN

Großes Bild: Stoderzinken im Kemetgebirge mit Dachstein (im Hintergrund); rechts: Der Jägersee im salzburgischen Kleinarlal



DER SÜDEN

Oben: Die Drau schlängelt sich durchs Rosental im Klagenfurter Becken;

links: Das barocke Schloss Seggau in der Südsteiermark



Seit 1999 entstand in unzähligen Flugstunden im Helikopter und einigen tausend Arbeitsstunden am Schneidetisch das Material für die (bis dato) 400 Miniaturen, die die Einzigartigkeit Österreichs dokumentieren.

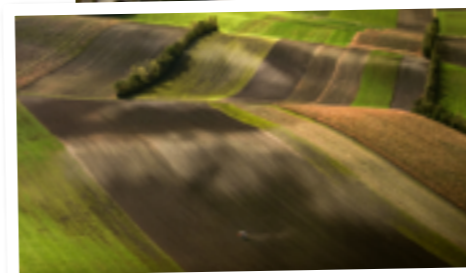
Jede dieser Miniaturen hat ihre eigene Anmutung, nicht zuletzt durch die maßgeschneiderten Begleittexte Felicitas Freises. Ob humorvoll-lakonisch oder poetisch-elegant, perfekt übersetzt sie die Bildsprache Georg Rihas in Worte.

Als Sprecher, oder besser: Erzähler konnte eine der berühmtesten Stimmen Österreichs gewonnen werden – die Burgtheaterlegende Peter Simonischek. Mit seinem

unverwechselbaren Timbre unterstreicht er den Zauber der Motive.

Hinzu kommt, dass jede dieser Miniaturen ihre eigens komponierte Musik und einen eigenen Klang besitzt. Um der Vielfalt der Orte und Motive akustisch zu entsprechen, hat Georg Riha ein Team von 13 Komponistinnen und Komponisten zusammengestellt u. a. Johanna Doderer, Patrick Doderer, Karlheinz Essl.

Die vierte Staffel von „Über Österreich“ widmet Georg Riha dem Komponisten und langjährigen beruflichen Wegbegleiter Wolfgang Krsek, der während der Arbeit an dieser Dokumentation unerwartet gestorben ist.



DER OSTEN

Oben: Burg Rappottenstein im Waldviertel; links: weites Land, Felder des Weinviertels

Symbolfigur von „Über Österreich“ ist ein alter Adler, der die Zuschauer auf seine Flügel über das Land mitnimmt und sich Gedanken zu den Orten macht. War er in den beiden ersten Staffeln noch allein unterwegs, gesellte sich in der dritten Staffel Ski-Legende Franz Klammer und in der vierten der ehemalige Bundespräsident Dr. Heinz Fischer zu ihm.

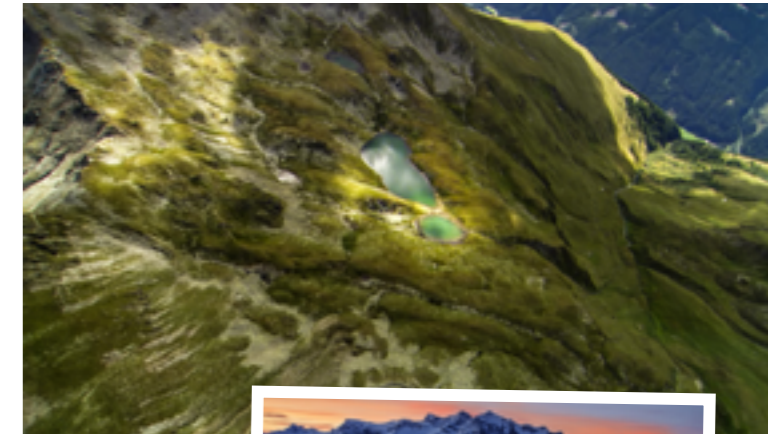
Die vierte Staffel – Der Norden zeigt etwa die naturbelassenen Auen des Inn bei Braunau, den beliebten Pöstlingberg am Ortsrand von Linz, eine Panoramafahrt über die Gletscher des Dachsteins sowie den malerischen Jägersee im Kleinarlal. Dazu erzählt Heinz Fischer von seinem persönlichen Bezug zur Stadt Steyr, über seine Urlaube am Grundlsee sowie als begeisterter Bergsteiger über seine Erinnerungen zum Matrashaus im Steinernen Meer.

Der Süden zeigt etwa Bad Radkersburg an der slowenischen Grenze, das prachtvolle Rosental mit Drau und das Klagenfurter Becken, die Saualpe, umgeben vom Wolkenmeer, oder das eindrucksvolle Museum Liaunig in Neuhaus erkundet. Auch hier erfährt man von Heinz Fischer Näheres zu den Stiften Admont und Seckau sowie von seinen Wanderungen in den Nockbergen.

Der Westen betrachtet, wie der Rhein im Morgenlicht in den Bodensee fließt, die Wallfahrtskirche Basilika Rankweil oder den gewaltigen Felsabbruch der Kanisfluh. Dazu erzählt Heinz Fischer Interessantes über Kufstein und als passionierter Bergwanderer von seiner persönlichen Tour zum Piz Buin.

Der Osten bringt besonders eindrucksvolle Orte in Wien, Niederösterreich und dem nördlichen Burgenland. So kann man u. a. Mörbisch und den Neusiedler See, die wildromantische Burg Rappottenstein, Weißenkirchen in der Wachau und den Wiener Würstelprater bei Nacht entdecken. Hier spricht Heinz Fischer über die Hohe Wand, er erzählt von seinen Wanderungen durch das Höllental und als ehemaliges Staatsoberhaupt natürlich von der Hofburg in Wien.

Krönendes Lebenswerk. Mit „Über Österreich“ hat Regisseur Riha österreichische Filmgeschichte geschrieben. „Mein wesentliches Anliegen war es, den Zuschauern die Juwelen des Landes als ‚slow TV‘ näherzubringen, um innezuhalten, die Vielfalt und Schönheit zu erkennen, zu spüren, und um die unglaubliche Qualität dieses Landes wertzuschätzen – und nun ist diese Serie selbst zu einem einzigartigen Juwel geworden.“ ■



DER WESTEN

Oben: Die Gritzerseen nördlich vom Defereggental; rechts: Lech am Arlberg



ONLINE SCHATZKISTE

Bezaubernde Bilder aus der Wachau, spektakuläre Aufnahmen vom Großglockner, atemberaubende Gipfel und poetische Landschaften aus der Vogelperspektive sowie das legendäre „Land im Gebirge“ und natürlich der „Universeum“-Klassiker „Der lebende Dom“ über die Tiere in und um den Stephansdom. Unter dem Link schatzkiste.rihafilm.com findet man alle Filme zum kostenlosen Streamen, um die



Es geht los: Heinz Fischer und Georg Riha bereit zum Abheben

Sehnsucht nach der Schönheit und der Vielfalt unseres Landes außerhalb der eigenen vier Wände etwas zu stillen und die Langeweile und Beengtheit vielleicht etwas dämpfen zu können.

So kann man speziell den großen und kleinen Kindern zu Hause einen persönlichen Heimatkunde-Unterricht bieten und all die Natur- und Kulturschätze Österreichs ein Stück näherbringen oder selbst Orte, wenigstens virtuell, wiedersehen.

Der Kern dieser Reise sind die ersten drei Staffeln von „Über Österreich“, dazwischen gibt es in einer bunten, abwechslungsreichen Kombination auch vielfältige Filmprojekte zu ganz anderen Themen zu sehen, sowie einige Making-ofs von ausgewählten Produktionen. Nur zwei Werke drehen sich nicht um Österreich.



DO, 30. 4. +
FR, 1. 5.,
jw. 20.15 Uhr,
ORF III

Über Österreich